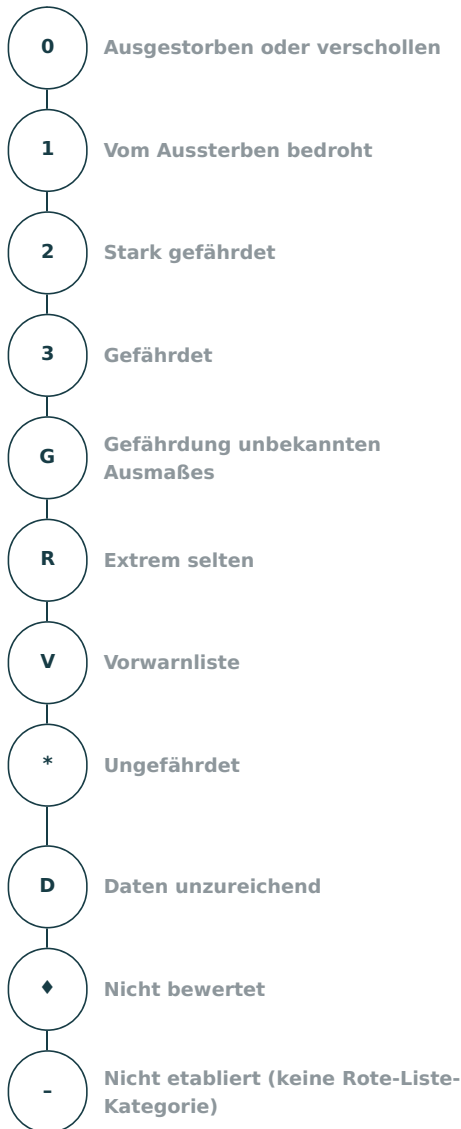


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Cobitis bilineata Canestrini, 1865 Deutscher Name Italienischer Steinbeißer Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend Kriterium für Neueinwanderer nicht anwendbar
Kurzfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Der Italienische Steinbeißer wurde aus dem Po-Einzugsgebiet in das Rheinsystem der Schweiz eingebracht. Er breitet sich im Hochrhein und im südlichen Oberrhein seit vielen Jahren aus und wurde 2019 erstmals nahe Freiburg durch die Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg nachgewiesen. Er ist dort im Restrhein relativ häufig und die Autoren und Autorinnen vermuten, dass es ein geschlossenes Verbreitungsgebiet mit Kontakt in die Schweiz gibt. Wie weit nördlich die Art im Rhein schon vorgedrungen ist, bleibt unklar, doch könnten etliche Funde von Steinbeißern südlich von Karlsruhe dieser Art zuzuordnen sein.
Einbürgerungsstatus Neobiota
Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.

